

UNTERRICHTSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

ORTHOPÄDIESCHUHMACHERHANDWERK Orthopädieschuhmacher/in (16360-00)

1 Thema der Unterweisung

Leisten- und Schaftherstellung

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Herstellen von Leisten aus Holz und Kunststoff

50 %

- Trittspur erstellen und Fußmaße übertragen
- Fuß- und Beinmaße auf den Leisten übertragen
- Gießleisten mit Spitzenzugaben anfertigen

3.2 Schaft bei unterschiedlichen Indikationen gestalten

50 %

- Grund- und Detailmodell nach Leistenkopie erstellen
- Grundmodell nach Winkelsystem erlernen
- Leder zuschneiden und korrekten Ausschnitt definieren
- Vorzüge und Nachteile verschiedener Verschlusssysteme und Schnitte erörtern
- Derbyschäfte herstellen
- Umgang mit Nähmaschine üben

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnik
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz für den Auftrag vorbereiten und Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Methoden des Qualitätsmanagements anwenden
- Arbeitsergebnisse kontrollieren, bewerten und dokumentieren
- Hygieneverordnung anwenden

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes